

Erste Holzmesse wurde vom Stapel gelassen

99 Aussteller präsentieren sich bis Sonntag in Kohlbruck - Staatsminister Josef Miller eröffnete die Schau

*von Stefan Rammer*

„Das ist eine besondere Messe, das spürt jeder.“ Staatsminister Josef Miller änderte spontan seinen Redetext. Der Schirmherr und Eröffnungredner der ersten Messe „Holz Passau“ hatte sich schon beim Eintritt im Foyer von der Ausstellung über die Geschichte der Holzindustrie in der Region von Stadtheimatpfleger

Richard Schaffner, den Aktionen der Cluster-Initiative Forst und Holz oder dem kühnen Stand-Aufbau der Haas Fertigung GmbH beeindrucken lassen.

„Der Sektor Forst, Holz und Papier ist die Kraft im ländlichen Raum schlechthin“, betonte der Forstminister. Er forderte dazu auf, diese Kraft zu fördern und abzurufen. Weil das hier in Passau geschehe, sei er gern nach Passau gekommen, denn wo könne man besser für das Holz als Roh-, Bau- und Wirkstoff oder Energieträger werben, als im walddreichsten Teil Bayerns, im Bayerischen Wald.

Die Begrüßung des Ministers und der zahlreichen Ehrengäste - u. a. Staatssekretär Franz Meyer, Bezirkstagsvizepräsident Anton Jahrstorfer, Landrat Hanns Dorfner, die Ehrenbürger Dr. Gebhard Glück und Willi Schmöllner sowie die bayerische Waldkönigin Andrea Fritz aus Bodenmais - oblag OB Albert Zankl. Er bezeichnete die neue Messe als weiteren Meilenstein dafür, „um Passau erstklassig im Veranstaltungs- und Messewesen dieser Region noch dynamischer und erfolgreicher zu gestalten. Zankl lobte den Ausrichter Event GmbH, der viel Herzblut in die Organisation und Vorbereitung gesteckt habe. Auch Dr. Rudolf Greiner, Bezirkshauptmann von Schärding, und Gerhard Thiele, Präsident der Industrie- und Handelskammer, schlossen sich dem Lob an. Die Messe mit ihren 99 Ausstellern stelle ein wichtiges Schaufenster für die heimische Wirtschaft und insbesondere den Holzsektor dar. In Niederbayern gebe es neben 100 000 Waldbesitzern etwa 3300 Gewerbebetriebe und 30 000 Beschäftigte im Holzsektor. Gerhard Thiele bezeichnete die Holz Passau als eine Fachmesse mit Strahlkraft deutlich über die Region hinaus, die Oberösterreich und Südböhmen mit einbeziehe.

Die musikalische Umrahmung der Eröffnung erfolgte durch Mitglieder der Niederbayerischen Philharmonie unter Leitung von Generalmusikdirektor Basil H.E. Coleman. Sechs Holzblasinstrumente und zwei Waldhörner kamen zum Einsatz, bevor die Ehrengäste und Besucher sich auf einen kleinen Messerundgang begaben, bei der Minister Miller zusammen mit OB Zankl auch handwerkliches Geschick bewies und mit einer alten Handsäge aus dem Museumsbesitz von Georg Höttl einen dicken Baumstamm durchsägte. Neben vielen Sonderschauen erwarten viele mit Spannung die Timbersports-Wettbewerbe am Samstag und Sonntag. Wer eine Karte löst, darf damit übrigens auch kostenlos das peb besuchen.